

HARTMANN Gruppe

Die Paul Hartmann AG produziert seit fast 200 Jahren Medizin- und Pflegeprodukte mit den Schwerpunkten Wundbehandlung, Inkontinenz, Diagnostik und Infektionsprophylaxe. Als eines der ältesten deutschen Industrieunternehmen ist die HARTMANN Gruppe mit mehr als 10.000 Mitarbeitern heute in über 30 Ländern weltweit präsent.

Seine Produkte und Lösungen sind global in rund 100 Märkten erhältlich. Im Zuge der digitalen Transformation suchte der Konzern nach einer Lösung für den schnellen und sicheren Internet-Zugang für alle Standorte.

DIE HERAUSFORDERUNG

Als innovativer Konzern stellt die HARTMANN Gruppe die Weichen Richtung Cloud, um von deren Effizienz- und Kostenvorteilen zu profitieren. Die Einführung eines einheitlichen cloudbasierten Windows Clients für alle Mitarbeiter in Form von Office 365 sollte den Verwaltungsaufwand für die IT reduzieren. Im Zuge der Umstellung auf Office 365 wurde offensichtlich, dass die Bandbreitenkapazität an einigen Standorten für Performance-Engpässe beim Zugang in die digitale Wolke sorgte. Zusätzlich galt es, den Internet-Zugriff der mobilen Mitarbeiter abzusichern. Eine cloudbasierte Sicherheits-Plattform wurde im Zuge des digitalen Wandels gewünscht, um die Security Hardware in den einzelnen Standorten abzulösen und damit zu einer Reduktion der administrativen IT-Aufgaben beizutragen.

DIE LÖSUNG

Auf der Suche nach einer Lösung, die die digitale Transformation des Unternehmens begleiten konnte, orientierte sich die HARTMANN Gruppe am Analystenhaus Gartner. Da der gewünschte Ansatz Cloud-basiert sein sollte, wurde man mit der Internet Security Plattform von Zscaler schnell fündig. Im Rahmen eines POCs prüfte Stefan Staub, IT Consultant Security & LAN bei der HARTMANN Gruppe, als Projektleiter die Leistungsfähigkeit des Services im Hinblick auf die Anforderungen an die geforderte Verschlankeung der IT: „Wir standen vor der Herausforderung, dass viele kleine Standorte mit geringer Bandbreite an die Unternehmenszentrale angeschlossen waren. Anstelle einer Aufstockung der Bandbreite, die gleichzeitig mit dem Austausch der Security-Hardware hätte einhergehen müssen, haben wir uns für eine Lösung aus der Cloud entschieden.“ Nachdem der POC demonstrierte, dass die Security Plattform nicht nur das architektonische Problem der Bandbreitenperformanz durch lokale Internet-Übergänge lösen konnte, sondern sich damit auch Road Warrior mit in das Security-Konzept einbeziehen ließen, fiel die Entscheidung zu Gunsten von Zscaler aus.



DIE HERAUSFORDERUNG

- Performanceprobleme an manchen Standorten im Zuge der globalen Einführung von Microsoft Office 365.
- Reduktion des Hardware-Verwaltungsaufwands für Internet Security an den Standorten.
- Sicherheit beim mobilen Internet-Zugriff.

DIE EVALUIERUNG

- Da die HARTMANN Gruppe auf cloudbasierte Lösungen setzt, welche für die einheitliche Ausstattung aller Arbeitsplätze verwendet wird, kam nur eine entsprechende Security-Plattform in Frage, die gleichzeitig das Bandbreitenproblem beim lokalen Zugriff zum Internet lösen konnte.

DER UNTERSCHIED

- Reduktion des administrativen Aufwands unter anderem durch eine cloudbasierte Next Generation Firewall.
- Lokale Internet Breakout Points sorgen für Performanz beim Zugriff auf Office 365.
- Sicherheits-Policies folgen mobilen Mitarbeitern.

DER ZSCALER-UNTERSCHIED

Schlanke Administration

Hoher Integrationsgrad der Sicherheitsfunktionalität und der 100%ige Cloud-Ansatz von Zscaler sorgen dafür, dass eine IT-Abteilung den Administrationsaufwand für die Wartung von Hard- und Software einsparen kann. Die HARTMANN Gruppe hat sich für die Web Business Suite von Zscaler entschieden, die aufbauend auf Behavioural Analysis umfangreiche Sicherheits-Funktionalität zum Schutz vor moderner Malware, wie Viren, Botnets und Zero-Day-Angriffen bietet, die in der Cloud entdeckt und blockiert werden. Aufwändige manuelle Updates und Upgrades gehören der Vergangenheit an. Das IT-Team profitiert davon, dass heute Sicherheits-Policies auch mit den mobilen Mitarbeitern mitreisen. Da nur noch Client-Settings eingestellt werden müssen und das PAC-File in der Zscaler-Cloud gehostet wird, entfällt ein Teil des Arbeitsaufwands für die Vorhaltung lokaler Instanzen.

Lokale Internet-Übergänge für Office 365-Datenverkehr

Durch den Wechsel auf Office 365 baute das Unternehmen lokale Fileserver an seinen Standorten ab. Allerdings fehlten in der Vorbereitungsphase Erfahrungswerte hinsichtlich des neu hinzukommenden Datenaufkommens in die Cloud. In der Folge hatten einige Standorte mit geringer Bandbreitenkapazität nach dem Roll-out mit Performance-Einbußen zu kämpfen. Durch Zscaler konnte Abhilfe geschaffen werden, indem der Datenverkehr für die Cloud nicht mehr zurück in die Zentrale geroutet wird, sondern via GRE-Tunnel vom Router direkt von jedem Standort in die Wolke geht. Dieser Schritt entlastet die Leitungen, und kostentreibende Investitionen in Bandbreite und Hardware konnten dadurch vermieden werden.

Next Generation Firewall macht Hardware an Standorten überflüssig

Die HARTMANN Gruppe setzt heute auf GRE-Tunnels, um den Office 365 Datenverkehr sicher zum Anwender zu bringen. Die Firewall-Funktionalität wird durch Zscaler-Cloud bereitgestellt, so dass selbst betriebene Firewalls an einigen Standorten abgebaut werden konnten. Das Modul der Next Generation Firewall der Internet Security Plattform ist eine komfortable Lösung für das Unternehmen. „Die Funktionalität der NGFW würde uns fehlen, wenn es sie nicht geben würde. Gerade beim Rollout von Office 365 hat uns dieses Feature sehr geholfen“, so Maximilian Plitz, IT Consultant Security & LAN und hauptverantwortlich für den Service Technical Security bei der HARTMANN GRUPPE. Für das IT-Team entfällt nicht nur der Aufwand der Implementierung an den Standorten, sondern auch der Wartungsaufwand im laufenden Betrieb.

“ Im Zuge der Umstellung auf Office 365 stellt die Next Generation Firewall aus der Cloud und die einfache Anbindung an die Zscaler Security Cloud eine echte Erleichterung für uns dar. ”

–**Maximilian Plitz**, IT Consultant Security & LAN bei der HARTMANN Gruppe



CONTACT US

Zscaler Germany GmbH
Landshuter Allee 8
80637 München
+49 89.54.55.83.58

www.zscaler.de

FOLLOW US

facebook.com/zscaler
linkedin.com/company/zscaler
twitter.com/zscaler
youtube.com/zscaler
blog.zscaler.com



Zscaler und das Zscaler-Logo sind Warenzeichen von Zscaler, Inc. in den USA. Alle anderen angeführten Warenzeichen, Markennamen oder Dienstleistungsmarken gehören den entsprechenden Inhabern.

© 2016 Zscaler, Inc. All rights reserved. Z3023-291116